

Rockstar wollen doch alle sein

Die Professoren-Band The Economix sagt, wo es lang geht

Münster ■ Wer glaubt, dass sich Krawatte und Rockmusik ausschließen, schwebt in veralteten Klischees. E-Gitaristen und Bassisten, Schlagzeuger und Sänger sind schließlich Jahrzehnte nach Elvis und den Beatles längst in etablierten Berufen angekommen. Sie denken nicht daran, nun auf Klavier und Geige der Klassik zu frönen, sie lassen den Klampfungürt über's Sakko gleiten, schließen den Verstärker an und zeigen den jungen Leuten, wie erdige, ehrliche Musik einst geklungen hat.

Wirtschaftsdozent

Mit den Economix braust beim IT-Gründungstag in der alten Reithalle am Leonardo-Campus Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig mit seiner Hamer-Gitarre über die Bühne, intoniert Stones-Riffs und The-Who-Akkorde wie damals. An der Seite des ehemaligen Prorektors der Uni bearbeiten gestandene Wirtschaftswissenschaftler 40 Jahre Musikgeschichte. Nur Schlagzeuger Frank Krimphove zählt nicht zum akademischen Kreis.

Besonders der zweistimmige Gesang von Hartwig und Bassist Johannes Schwanitz,



Mit Anzug und Krawatte auf der Bühne: Prof. Karl-Hans Hartwig (l.) und Prof. Johannes Schwanitz lieben Musik. MZ-Foto Ostendorf

Professor für Technische Betriebswirtschaft, lassen die fehlenden langen Haare bei Status-Quos „What ever you want“ vergessen. Hier rocken überzeugte Musik-Fans mit Leidenschaft, die weder durch Hochschul-Karriere noch durch die leicht ansteigende Altersstruktur gemindert wird. Das Publikum feiert daher begeistert und auch mit einer Spur Ungläubigkeit die Band.

Schließlich findet eine Zuschauerin den Weg auf die Bühne und unterstützt die Männer bei „Knocking on Heaven's Door“. Schnell wird klar, dass das Dylan-Lied auch jenseits der Coverversionen von Guns'n'Roses oder Avril Lavigne eine Daseinsberechtigung hat. Zwei Zugaben werden den Economix abverlangt, was beweist: Feiner Zwirn ist nicht zu zart für harte Mucke. ■ hos